

Pressemitteilung
Münster, den 30.10.2012

Fachgespräch des Bundestags-Finanzausschusses: **HLB Deutschland begrüßt geplante Gesetzesänderungen im Grund-** **satz**

Bei einem öffentlichen Fachgespräch des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages in Berlin letzte Woche nahm ein Vertreter des Netzwerkes HLB, dem auch HLB Dr. Schumacher & Partner angehört, als Sachverständiger Stellung zu einigen geplanten Änderungen im Steuerrecht. Diese werden von uns prinzipiell begrüßt, Änderungswünsche gibt es im Detail.

Bei der Anhörung, zu der insgesamt neun Verbände und Kanzleien eingeladen waren, ging es neben dem Entwurf eines Gesetzes zur Änderung und Vereinfachung der Unternehmensbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts auch um einen Bundestagsantrag zur Einschränkung der Verlustverrechnung. „Die Möglichkeit, Verluste zwischen verschiedenen Geschäftsjahren besser zu verrechnen, indem die Nutzung des Verlustrücktrages von 511.500 Euro auf 1,0 Mio. Euro erhöht wird, ist sehr zu begrüßen“, betonte der Vertreter von HLB bei dem Fachgespräch.

Denn bei den überwiegend mittelständischen Mandanten des HLB-Netzwerkes sei aufgrund schneller werdender Wirtschaftszyklen und eines intensiveren Wettbewerbs eine deutlich höhere Schwankung in den Unternehmensergebnissen festzustellen. „Um interperiodisch zu einer besseren Ergebnisglättung zu kommen und damit die Unternehmenssubstanz und auch die Arbeitsplätze besser zu schützen bzw. zu stärken, ist eine Erhöhung des Verlustrücktrages sinnvoll“, so der Steuerexperte weiter. Die in dem Antrag an den Deutschen Bundestag geäußerte Aussage, dass im internationalen Vergleich ein Verlustvortrag in zeitlich unbegrenzter Form unüblich sei, könne das in über 100 Ländern vertretene HLB Netzwerk dagegen nicht nachvollziehen.

Zur Vereinfachung des Reisekostenrechts unterstützte der Sachverständige in dem öffentlichen Gespräch den Vorschlag, zwei statt bisher drei Verpflegungspauschalen einzuführen und den Arbeitgeber die Hauptarbeitsstätte festlegen zu lassen.

Auch die Vereinfachung der Regelungen zur „steuerlichen Organschaft“ und deren Anpassung an die Rechtsprechung wird von HLB Dr. Schumacher & Partner als „Zwischenschritt“ begrüßt, da sie zur Erhöhung der Rechtssicherheit beiträgt. Insbesondere die geplante Einführung einer nachträglichen Korrekturmöglichkeit für später gefundene Fehler, die zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung noch nicht zu erkennen waren, gehe dabei in die richtige Richtung. Um das angestrebte Ziel zu erreichen, sind nach Meinung der Mitglieder von HLB jedoch noch einige Anpassungen im Gesetzentwurf erforderlich, die in einer schriftlichen Stellungnahme (www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse17/a07/anhoerungen/2012/107/Stellungnahmen/08-HLB.pdf) konkret aufgezeigt werden und von denen mehrere Eingang in das weitere Gesetzgebungsverfahren gefunden haben.

Über HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH

HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft bietet seit über 80 Jahren Leistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung. Die in 2011 gegründete HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH Rechtsanwalts-gesellschaft verstärkt das Dienstleistungsangebot, da die Nachfrage nach qualifizierter Rechtsberatung gestiegen ist. HLB Dr. Schumacher & Partner ist seit 1985 Mitglied bei HLB International. Insgesamt beraten und betreuen derzeit über 100 hochqualifizierte Mitarbeiter an den Standorten Münster, Düsseldorf und Leipzig national und international ausgerichtete Unternehmen und Organisationen. Weitere Informationen unter www.schumacher-partner.de

Über HLB-International:

Bereits seit 1972 arbeiten unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Deutschland unter dem Dach der HLB – benannt nach den Netzwerkgründern Hodgson, Landau und Brands – zusammen. Heute ist die HLB Deutschland GmbH ein Netzwerk von 19 selbstständigen und unabhängigen Mitgliedsfirmen mit insgesamt 41 Büros. 167 Partner und 1074 Berufsträger und Mitarbeiter kümmern sich

um die Belange der meist mittelständischen Mandanten. HLB Deutschland belegte laut der aktuellen Übersicht der Lünendonk-Studie 2011 bisher Platz 6 im Ranking der Wirtschaftsprüfernetzwerke Deutschlands. Weltweit ist die deutsche HLB-Gruppe an das Netzwerk der HLB International angebunden. Informationen über die Netzwerkpartner und Standorte sind im Internet unter www.hlb-deutschland.de (Deutschland) und unter www.hlbi.com (weltweit) verfügbar.

Kontakt:

HLB Dr. Schumacher & Partner GmbH
Kirsten Herchen
Marketingleitung
An der Apostelkirche 4
48143 Münster
Telefon 0251 / 2808-256
Fax 0251 / 2808-280
presse@schumacher-partner.de
www.schumacher-partner.de